

Im Interim-Verlag (Adriaan van den Broecke), Leipzig, erscheint vollständig:
„Unter Siebzehn“ modernes Novellenbuch für die Jugend, herausgegeben von Clara Schelpner und
Dr. Wilh. Winter.

2 Leinenbände à M. 3.— ord., oder 4 karton. Halbbde. à M. 1.50 ord.

Inhalt des ersten Bandes:

Inhalt Halbband 1: **Schüler**, An die deutsche Jugend; **Busse**, Tante Fine; **Enking**, Das Vogelschießen; **Ganghofer**, Tür an Tür; **Jahn**, Adi, der Narr; **Löns**, Fisichen. — Inhalt Halbband 2: **Presser**, Ein Schaffender; **Lahwitz**, Die drei Nägel; **Biebig**, Hassib Hmarura; **Schelpner**, Das Klavier; **F. v. Sobeltz**, Wirren.

Für den Sortimentenfüllt diese Sammlung bei Geschenken für die reifere Jugend sowohl in den Preislagen als in bezug auf den vorzüglichen, einwandfreien Inhalt eine Lücke aus.

Firmen, die Band I. resp. Halbbd. 1 u. 2 neulich bezogen, stehen Band II. resp. Halbbd. 3 u. 4 zu denselben Bedingungen zur Verfügung. (40% einzeln und 7/6.)

Sonst zur Einführung: 1 Probe-Ez. aller Bände (2 Ganzbde., 4 Halbbde.) mit 40% bar, 2 Probe Ez. aller Bände mit 50% bar oder in Rechnung zahlbar nach Empfang.

Remissionsberechtigung der ganzen Sendung innerhalb drei Monaten nach Empfang; Umtausch einz. Vde. zu jeder Zeit. Machen Sie einen Versuch!!

Inhalt des zweiten Bandes:

Inhalt Halbband 3: **Hense**, Die Kaiserin von Spinetta; **Kamlah**, Dr. Hanns Nervenlur; **Wolff**, Aus Sturmnot; **Schanz**, Eine Millionenheirat; **Busse**, Schuld. — Inhalt Halbband 4: **Höcker**, Wie Schorschel Bopfinger auf Abwege geriet; **Raabe**, Dunkle Zeit; **Ernst**, Appelschnuts Dummheit; **Winter**, Ein Wendepunkt.

Die Mitte Februar

beschlagnahmte

Broschüre

„Der Weltkrieg und sein Ende“

von dem früheren Regierungsrat Rudolf Martin

ist nach der Entfernung einiger Seiten von der Zensurbehörde

freigegeben

worden.

(1 M. ord., 75 Ø no. à cond., 70 Ø no. bar; 65 Ø no. bar bei 5 Ez., 60 Ø no. bar bei 10 Ezpl.)

In Kommission nur mit monatlicher Abrechnung.

Auslieferung in Leipzig: Siegmund & Volkening.

Berlin: C. Alb. Kindle, SW. 11, Schönebergerstr. 9.

Verlag Rudolf Martin, Berlin NW. 7.

Soeben erschien:

©

Der Kaiser und der Krieg.

Von

Prof. Dr. Adolf Vogeler

Preis — 50 M.

— nur bar —

mit 30%, 10/11

2 Probeexemplare mit 40%

Die Schrift ist in begeisternd nationalem Sinne geschrieben und des aktuellen Themas halber — der Name des Verfassers, Professors Dr. Vogeler, Hildesheim, bürgt für die Gediegenheit des Inhalts — zum Massenvertrieb bestens geeignet. Das Titelblatt ist mit dem Bilde des Kaisers in schwarz-weiß-rotem Rahmen geschmückt.

Heckners Verlag
Wolfsbüttel

Soeben erschienen:

Illust. Ostdeutsche Kriegs-Zeitung

Heft 7 u. 8

Ausgabe A. à 50 Ø ord., 33 Ø no.
B. à 15 Ø ord., 10 Ø no.
= und 13/12 Exemplare. —

Wir empfehlen unsere mit vielem Beifall aufgenommene spezielle Illust. Ostdeutsche Kriegs-Zeitung zu tätigster Verwendung!

Hochachtungsvoll
Verlag: Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt
A.-G. in Posen.

© Soeben erschienen:

Lina Sommer, Lieb Vaterland, magst ruhig sein

Ernst u. Humor, Poesie u. Prosa
Preis ord. 50 Ø,
37 Ø no. 7/6 mit 35% bar.

Ferner von derselben Verfasserin:
Heimkehr

Vaterländischer Einakter von ergriffender Wirkung
Preis 60 Ø, no. 45 Ø, bar 40 Ø.

D. Meininger Verlag
Neustadt a. d. Haardt.

Geschichte Albaniens

vom

Privatgelehrten Dr. Karl Roth

© ordinär Mark 2.— geh.
ordinär Mark 3.— geb.

à cond. mit 30%
bar mit 40%

Zwei Expl. bar zur Probe Mark 2.—
geheftet, Mark 3.20 gebunden.

Wir sind gewöhnt, eigentlich nur die Geschichte der großen Völker zu lesen, der Völker, die Weltgeschichte gemacht. Die kleinen läßt man unbeachtet. Aber man begeht damit einen großen Fehler. Gewiß, sie machen nicht die große Geschichte. Und doch greifen sie oft störend in den Werdegang der Geschichte ein und beeinflussen ihn. Sie sind Explosivstoffen ähnlich, die man, will man ihnen ihre Gefährlichkeit nehmen, sehr genau kennen muß. So muß man auch, um sie richtig lenken zu können, den Charakter dieser kleinen Völker kennen, der nirgends besser zutage tritt als eben aus ihrer Geschichte. Aus den großen Völkerwanderungen vergangener Jahrtausende sind so manche ethnisch von ihrer Umgebung gesonderte Volksplitter zurückgeblieben, die unter dem Druck ihrer mächtigen Umgebung oder aus eigener Unfähigkeit es Jahrtausende lang zu keiner politischen Gestaltung bringen konnten. Jemandwelche äußeren Umstände fördern dann die Umsetzung rein ethnischer Selbständigkeit auch in politische. Ein gefährlicher Gärungsprozeß beginnt. Explosiv äußert sich oft und muß sich das noch ungewohnte politische Werden äußern. Noch ist ja alles, was man will, unklar und unbestimmt und Halbzivilisation wirkt hier nur um so gefährlicher. Ein Glück, wenn man die sich häufenden Explosivstoffe an Ort und Stelle verpuffen lassen kann, wenn nicht falsche diplomatische Kunst sie über die Grenzen greifen läßt. Zu diesen politisch werdenden Völkern gehören nun auch die Albaner, die nach dem Willen Europas einen selbständigen Staat bilden sollen. Um alle die Ereignisse, die die ersten Monate der Existenz des neuen Fürstentums anfüllten, zu verstehen und um für kommende Zeiten eine gute Lehre zu ziehen, muß man auch mit der Geschichte des albanischen Volkes vertraut sein. Ausführliche Vorarbeiten, Kenntnis der Albaner betreffenden Quellen und Literatur haben den Verfasser veranlaßt, eine Geschichte des albanischen Volkes zu schreiben, die ohne jedes gelehrtie Werk weiteren Kreisen der gebildeten Welt die Kenntnis eines uralten Volkes übermitteln soll.

Bruno Bolger Verlag, Leipzig.